

NEWSTICKER | [Ksula von der Leyen in Kiew eingetroffen – Putin stellt Russland als Opfer des Kriegs](#)

[Startseite](#) › [Friedberg](#) › [Friedberg: Jugendliche bringen mit Muskelkraft nachhaltige Schokolade nach Friedberg](#)

**FRIEDBERG**

28.03.2023

## Jugendliche bringen mit Muskelkraft nachhaltige Schokolade nach Friedberg



Der Jugendpfleger Johannes Kucera organisiert die Schokofahrt für die Jugendlichen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg.

Foto: Sven Kämpmann

Bekommen Sie schon unsere  
Push-Nachrichten?

JETZT I

**PLUS + Vier Jugendliche aus Aichach-Friedberg treten in die Pedale, um emissionsfreie Schokolade aus Amsterdam nach Augsburg zu transportieren.**

VON LARA BOLZ

ARTIKEL ANHÖREN 

Eine biologische, nachhaltige und [faire Schokolade](#), die zudem ein Genuss ist - das hört sich an wie ein Märchen. Und doch gibt es sie auch hier im Landkreis zu kaufen. Über die Osterferien fährt eine Gruppe von vier Jugendlichen und drei Betreuern nach Amsterdam, um die Schokolade mit dem Fahrrad nach [Augsburg](#) zu transportieren. Alles mit reiner Muskelkraft - die Schokolade ist somit emissionsfrei. "Das wird ein Abenteuer-Action-Urlaub, gekoppelt mit einer Aktion für die Nachhaltigkeit!", erzählt der Organisator Johannes Kucera.

Jugendarbeiter Kucera organisiert für die Jugend aus dem Landkreis Aichach-Friedberg diese Jugendschokofahrt. Die Idee ist angelehnt an die deutschlandweite Schokofahrt, die eine Woche später stattfindet. Darunter muss man sich eine dezentral organisierte, private Fahrradtour vorstellen, die sich zum Ziel gesetzt hat, faire Schokolade aus Amsterdam abzuholen und in die jeweiligen Städte der Radler zu liefern. Für David Enderle, Lorenz Heigemeir, Vadim Lonidov und Franzi Reindl aus dem Wittelsbacher Land bedeutete das also, 850 Kilometer zu radeln - und das mit dem zusätzlichen Gewicht der transportierten Schokolade. Zwölf Tage werden sie unterwegs sein, sich selbst versorgen und in diversen Jugendzentren und Vereinsheimen unterkommen. Los geht es am 2. April.

**Die vier Jugendlichen aus Aichach-Friedberg planen rund 100 Kilometer täglich**

Es wird den ganzen Tag fleißig in die Pedale getreten. "Zwischen 75 und 130 Kilometer pro Tag sind schon angepeilt" berichtet Kucera. Über Rad-, Wald- und Feldwege immer entlang der Flüsse Rhein, Main und Tauber. Ausgerüstet mit Helm, Schlafsack und Packtaschen transportiert jeder Jugendliche vier Kilo Schokolade. "Die Jugendlichen müssen somit bis zu zwölf Kilogramm auf ihrem Rad lagern" erzählt Kucera. Gefahren wird mit normalen Rädern – nur die Betreuer Philipp Henschke, Sara Knorz und Johannes Kucera sind mit einem Lastenrad unterwegs.

Mit dem Zug fährt die Gruppe ohne Fahrräder nach Amsterdam. "Da wir unsere Räder im Zug nicht mitnehmen können, mussten wir eine andere, möglichst nachhaltige Lösung suchen", berichtet Kucera. Deutschland wird mit Blumen aus den Niederlanden beliefert. Oft fahren die Lastwagen wieder leer in die Heimat - dies kann genutzt werden: Die Räder werden von den Lkw mitgenommen. Angekommen in Amsterdam wird dann die Manufaktur besichtigt.

## Faire Schokolade aus Amsterdam

Die Kakaobohnen kommen aus der Dominikanischen Republik und mit dem Segelschiff "Tres Hombres" nur durch Windkraft nach Amsterdam. Eine Manufaktur am Hafen produziert zum Teil in Handarbeit die Schokolade. Eingepackt in biologisch abbaubarem Papier und emissionsfrei ausgeliefert, ist die Nachhaltigkeit perfekt.

### LESEN SIE DAZU AUCH



### KOMMENTAR

**PLUS +** *Fairtrade und andere Komplexitäten im Wittelsbacher Land*

### KISSING

## Schülerinnen verkaufen faire Produkte: "Haben viel getestet"



#### [AICHACH-FRIEDBERG](#)

### **PLUS + Fairtrade, Bio und regional – geht das im Landkreis gleichzeitig?**

Mit der aufgeladenen Schokolade macht sich die Gruppe dann auf den Weg. Bei Wind und Wetter wird geradelt. "Wenn man nach dem dritten Tag noch auf dem Sattel sitzt, steht der Tour eigentlich nichts mehr im Wege", witzelt Kucera. Um die Motivation hoch zu halten, werden Spiele gespielt und das Essen zelebriert. Zudem ist in Mainz ein Pausentag eingebaut. "Wir gehen natürlich auf die Gruppe ein. Wenn die Jugendlichen eine Pause brauchen, werden wir auch eine machen." Ein Abbruch sei ebenfalls jederzeit möglich.

In Augsburg kann man die Schokolade dann unverpackt bei rutaNatur kaufen. 3,50 Euro kosten 85 Gramm. "Das ist es aber auf jeden Fall wert!" sagt Kucera. Schokolade sei ein Luxusprodukt, und diese Aktion soll das Bewusstsein schärfen. Nachhaltige Mobilität, CO<sub>2</sub>-neutraler Transport, nachhaltige Verpackung und bewusster Genuss haben eben ihren Preis. Das Projekt ist Kucera eine Herzensangelegenheit. Die Tour ist ehrenamtlich organisiert und soll im Herbst noch mal mit Erwachsenen unternommen werden.

#### THEMEN FOLGEN

[FRIEDBERG](#)

[FRIEDBERG](#)

[AUGSBURG](#)

[LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG](#)


